

# Ein Stern für die Ringer

Der Lahrer Sportverein erhält für sein Präventionsangebot einen „Stern des Sports in Bronze“

Im April gewann die RG Lahr einen Anerkennungspreis beim Lotto-Award, nun jubelten die Mitglieder der Ringergemeinschaft Lahr erneut. Das 2010 gestartete Programm „Gib Gewalt keine Chance – ring mit mir“ wurde im Wertehaus der Volksbank Lahr mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet. Damit verbunden ist ein Preisgeld von 1.000 Euro. Der Deutsche Olympische Sportbund und der Badische Sportbund Freiburg, der auch in der Jury vertreten war, vergeben zusammen mit den Volks- und Raiffeisenbanken seit 2004 jährlich die Auszeich-

nung „Sterne des Sports“, mit der nicht die sportlichen Höchstleistungen, sondern das soziale und ehrenamtliche Engagement gewürdigt werden.

Für die RG Lahr bedankte sich die 1. Vorsitzende Dorothea Oldak, die kurz das Projekt vorstellte, mit dem zahlreiche Kinder und Jugendliche neu für den Ringsport gewonnen werden konnten. Es gehe laut Oldak dabei vor allem darum, einen Beitrag zum gewaltfreien Miteinander zu leisten, das Image des Ringkampfsports zu verbessern und den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich abzureagie-

Der Volksbank-Vorsitzende Reinhard Krumm überreichte den bronzenen „Stern des Sports“ an Dorothea Oldak, Vorsitzende der Ringergemeinschaft Lahr.

Foto: C. Breithaupt



ren und auszutoben. Viele Kinder mit Migrationshintergrund konnten für den Sport begeistert werden, es sind aber auch Mädchen dazu gekommen und ein körperbehindertes Kind. Der Erfolg des neuen Programms ist sogar so groß, dass der Verein seine Bewerbung nun auf Landesebene einreichen kann und damit die Chance erhält, den Stern in Silber zu gewinnen. Würde dies gelingen, ginge es um den Stern in Gold, der in Berlin vergeben wird. Reinhard Krumm, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Lahr, wollte die Auszeichnungen auch als stellvertretendes Dankeschön an alle ehrenamtlich engagierten Menschen verstanden wissen: „Die Vereine tun so viel, was die Gesellschaft sich nie leisten könnte“, so Krumm. Zudem erhielt die Integrative Sportgruppe aus Ettenheim für ihre bereits seit 30 Jahren bestehende altersübergreifende Gruppe, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben, den „Kleinen Stern in Bronze“, der mit 500 Euro dotiert ist. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Skiabteilung des Polizeisportvereins Lahr, der Sportverein Bombach, der Gesundheits- und Rehasportverein Ettenheim und die Sportschützengemeinschaft Hohberg.

RG Lahr / J. Spägele